

147/39 15. Mai 1939

161

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

W P Fink 4 v

Es wird gebeten, dieses Geschäftszichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 8. Mai 1939.  
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-konto  
Postfach

Zum Bericht vom 26. April - 146/39 - betreffend  
Dienstbezüge des Professors Fink während seines Aus-  
landurlaub.

Die Auszahlung einer Kolleggeldgarantie an den  
Obengenannten während seiner Auslandbeurlaubung ist zu  
meinem Bedauern nicht möglich.

Ein Not stand kann bei Professor Fink umso weniger  
anerkannt werden, als er ohnehin nur 250.-- RM seiner  
Monatsbezüge transferieren kann. Der verbleibende Rest  
muss aber meines Erachtens für innerdeutsche Verbind-  
lichkeiten Professor Finks ausreichen.

Im Auftrage  
gez. Schwarz



Begläubigt.

*Künne*  
Verwaltungsjefretär.

An  
den Herrn Direktor des Deutschen Historischen  
Instituts in Rom

in  
B e r l i n N W 7.

*H*